

# FLASH

KUNDENMAGAZIN

Nachhaltigkeit  
Produkte  
Menschen

Erster Monobeutel für Krautprodukte 4  
Komplexe Regulierungslandschaften 6  
Wipf-Familientag 9

## EDITORIAL

## Innovation trifft Verantwortung: Unsere neuesten Entwicklungen



### Geschätzte Kundinnen und Kunden

Willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres Kundenmagazins, die sich einmal mehr den wegweisenden Innovationen, spannenden Produktneuheiten und unserem Engagement für Nachhaltigkeit widmet.

In einer Zeit, in der technologische Fortschritte und Umweltverantwortung Hand in Hand gehen müssen, ist es unser erklärtes Ziel, zukunftsweisende Verpackungslösungen zu entwickeln, die sowohl höchste Funktionalität als auch Nachhaltigkeit gewährleisten. Unsere jüngsten Entwicklungen spiegeln diese Mission eindrucksvoll wider. So dürfen wir Ihnen stolz den ersten Monobeutel für Krautprodukte vorstellen – eine echte Premiere in Sachen Recyclingfähigkeit und Ressourcenschonung. Mit dieser neuen, vollständig recycelbaren Verpackungslösung setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft der Lebensmittelverpackung und reduzieren zugleich den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck.

Auch unsere Ventiltechnologie entwickelt sich kontinuierlich weiter: Mit dem Mono-PE-Aromaschutzventil haben wir eine weitere nachhaltige Innovation auf den Markt gebracht. Diese Neuentwicklung bietet nicht nur den gewohnten Schutz für empfindliche Aromen, sondern auch eine vollständig recycelbare Materiallösung. Hier trifft Funktionalität auf ökologische Verantwortung.

Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern ein zentrales Leitmotiv. Daher haben wir in den Ausbau unserer Solaranlagen investiert, um unseren eigenen Energiebedarf noch unabhängiger

und umweltschonender zu decken. Dank der Erweiterung unserer Photovoltaikanlage werden wir ab Mitte 2024 einen erheblichen Teil unseres Strombedarfs durch erneuerbare Energie decken können. Damit reduzieren wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter und stärken unsere Position als verantwortungsbewusstes Unternehmen.

Neben all den technologischen Fortschritten bleibt der persönliche Austausch mit Ihnen, unseren Kunden, für uns von höchster Bedeutung. Auch in diesem Jahr waren wir auf zahlreichen Messen vertreten, um unsere Innovationen vorzustellen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns, Sie auch bei zukünftigen Messen persönlich zu treffen und gemeinsam über die Zukunft unserer Branche zu sprechen.

In dieser Ausgabe erwarten Sie spannende Einblicke in unsere neuesten Entwicklungen sowie inspirierende Geschichten über nachhaltiges Handeln in der Verpackungsindustrie. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Zukunft gestalten – innovativ, nachhaltig und verantwortungsbewusst.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre.

Herzlichst,

Oliver Fankhauser  
CEO

## SHORTNEWS



### Drahterodiermaschine bei Michel Werkzeugbau AG

Hochpräzise, ideal für komplexe Formen, auch für extrem hartes Material geeignet – das sind nur einige der Eigenschaften der Drahterodiermaschine, die jetzt bei Michel Werkzeugbau AG zum Einsatz kommt. Mit dem Drahterodierverfahren können an leitfähigen Materialien sehr feine homogene Oberflächen mit einer Rauheit Ra 0,08 µm gedrahtet werden. Der verwendete Draht besteht aus Messing, Kupfer oder Wolfram in einer Dicke von ca. 0,03-0,3 mm.

Der Prozess erfolgt meist in mehreren Schritten, mit optimierten Technologien, unterschiedlichen Stromstärken und Geschwindigkeiten entlang der gewünschten Geometrien. Schneller und präziser als es bei herkömmlichen Verfahrenswegen der Fall ist. Diese hochspezialisierte Technik ist insbesondere für die Herstellung komplexer Formen bestens geeignet – selbst bei extrem harten Materialien mit engen Toleranzen.

Nicht zuletzt dank ihres grösseren Verfahrensweges und höherer Genauigkeit bietet die Maschine vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Zum Beispiel für Produkte in der Medizin-, Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie, aber auch bei der Herstellung von Werkzeugen für die Stanz- und Umformtechnik, im Formen- und Maschinenbau oder für die Erstellung präziser Serienteile.



### Wipf setzt auf Solarenergie-Ausbau

Seit Dezember 2021 ist die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Produktionshalle in Volketswil in Betrieb – und leistet gute Arbeit. 974 Solarmodule mit einer Generatorenfläche von 1.800 m<sup>2</sup> produzierten allein im letzten Geschäftsjahr 317.320 kWh. Das entspricht im Schnitt einer Generierung von 6,2 % des Jahresverbrauchs des Unternehmens. Bis heute hat Wipf durch den Einsatz von Photovoltaik eine Reduktion von 350 t CO<sub>2</sub>-Emissionen erzielen können. Ein erster guter Schritt. Jetzt folgt der Nächste.

Um noch mehr CO<sub>2</sub> einzusparen, wird die Anlage nun um 356 neue Solarmodule erweitert, welche die Leistung um 157 kWp erhöhen. Das bedeutet: Ab August 2024 können so weitere 150.000 bis 172.000 kWh produziert werden. Auch der zusätzlich so produzierte Strom wird wie gehabt ins hauseigene Stromnetz eingespeist und genutzt.

Der Einsatz von Solarenergie ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer unabhängigeren Stromversorgung im Unternehmen – und belegt einmal mehr den hohen Nachhaltigkeitsanspruch der Wipf AG. Denn saubere Energie für die wirtschaftliche Nutzung zahlt sich aus. Für Umwelt und Unternehmen.



### Neu: Aromaschutzventile jetzt auch aus Mono-PE

Mit einer 3-Jahresgarantie und einer extrem niedrigen Fehlerquote ist das WICOVALVE®-Ventilprogramm von Wipf die Topreferenz im Markt für Aromaschutzventile. Aber das Unternehmen sieht sich nicht nur hinsichtlich Qualität, sondern auch Nachhaltigkeit verpflichtet und setzt diesen Anspruch in der Produktherstellung konsequent um: Bereits in 2014 brachte die Wipf AG als einer der ersten Hersteller ein zertifiziertes kompostierbares Aromaschutzventil auf den Markt. Im Jahr 2019 folgten erste recycelbare Mono-PP-Ventile. Mittlerweile ist die gesamte WICOVALVE®-Produktpalette in Mono-PP verfügbar. Ausserdem wurde das Angebot auch um Polyolefin-Ventile in allen Grössen erweitert. Dank ihrer Zusammensetzung aus mehr als 97 % Polyolefin ist auch diese Materialvariante grundsätzlich recycelbar und kann so in den meisten PE-Recyclingströmen problemlos wieder zugeführt werden.

Ganz neu im WICOVALVE®-Angebot sind reine Mono-PE-Ventilvarianten, die völlig recycelbar sind. Zum Beispiel in der W0xy-Serie: Hier wird der Verkaufsschlager W006 nun auch als Mono-PE-Aromaschutzventil mit tieferem Schmelzpunkt angeboten. Diese Variante W009PE ermöglicht eine bessere Heissisiegelung gegen Mono-PE-Verbunde und bietet optimale Qualität auch unter nachhaltigen Gesichtspunkten.

# PREMIERE

## Erster Monobeutel für Krautprodukte...

Diese Aufgabe hatte es in sich: die Entwicklung einer nachhaltigen und recycelbaren Monofolie für Lebensmittel, die pasteurisiert werden – speziell für Krautprodukte und andere Nahrungsmittel mit ähnlichen Verpackungsanforderungen. Eine echte Herausforderung, die Wipf gemeinsam mit dem Lebensmittelhersteller Hengstenberg als eingespieltes Team angenommen hat – eine Partnerschaft, die seit über 20 Jahren im Bereich Verpackungslösungen besteht. Das Ergebnis hat im Dezember 2024 Premiere: Dann bringt Hengstenberg zwei Bio-Krautprodukte in der innovativen und nachhaltigen Verpackung auf den Markt.



### KNOWHOW MAL 2

Das Erfolgsrezept basiert auf der Kombination von Kompetenzen aus beiden Welten. Auf der einen Seite steht einer der führenden Verpackungshersteller Europas, der hochdichte Verpackungsfolien vor allem für die Lebensmittelindustrie produziert. Auf der anderen Seite ein traditionsreiches Familienunternehmen der Lebensmittelbranche mit einem vielfältigen Sortiment an Sauerkraut-, Rotkohl-, Essig-, Gurken- und Feinkostartikeln – und Deutschlands Marktführer im Bereich Sauerkraut und Essig.

### VERBUNDFOLIE UND NACHHALTIGKEIT

Für Produkte, die pasteurisiert und sterilisiert werden, kamen bislang vor allem Verbundfolien mit Aluminium zum Einsatz – zum Beispiel für die Verpackung von Kraut, aber auch anderen Lebensmitteln. Diese Folien sind gut für die Haltbarkeit von Nahrungsmitteln, jedoch weniger gut in puncto Nachhaltigkeit. Verbundfolien bestehen aus verschiedenen Materialien, die aufwendig getrennt werden müssen, um sie dem Recyclingkreislauf wieder zuführen zu können – oder sie sind gar nicht recyclingfähig. Laut Institut cyclos HTP liegt die Recyclingfähigkeit von Aluminium-Verbundfolien nur bei 17 %.

### RECYCELBARE MONOVERBUNDE

Diese intensive Entwicklungsarbeit führte zu einer innovativen Mono-PP-Verbundfolie, die für pasteurisierte Produkte optimiert wurde. Ideal zur Beutelherstellung für Krautprodukte und viele weitere Lebensmittel – und vor allem mit klaren nachhaltigen Vorteilen gegenüber herkömmlichen Verbundmaterialien:

- **Recyclingfähigkeit:** Mono-PP-Verbunde sind deutlich einfacher zu recyceln z. B. im chemischen Recycling mit einer Recyclingrate von ca. 92 % (im Vergleich zu nur 17 % beim bisherigen Aluverbund). Durch mechanisches Recycling kann die Verpackung mit dem Mono-PP-Verbund wiederverwertet werden. Das Rezyklat eignet sich beispielsweise für die Herstellung von Produkten in der Reinigungsmittel- oder Bauindustrie.
- **Energieeinsparung:** Die Herstellung der Barrierefolie (als Aluminiumersatz) in Mono-PP-Verbunden erfordert weniger Energie als bei Aluverbunden.
- **Gewichtsreduktion:** Die Mono-PP-Beutel sind etwa 12 % leichter als herkömmliche Verbundmaterialien.
- **CO<sub>2</sub>-Einsparung:** Bei der Produktion von Mono-PP-Verbunden wird ca. 38 % weniger CO<sub>2</sub> ausgestossen als beim klassischen Aluverbund.

### ZUSÄTZLICHE VORTEILE

-  – **Haltbarkeit:** Die Haltbarkeit von Produkten, die aus diesen Mono-PP-Verbunden hergestellt sind, ist vergleichbar mit herkömmlichen Aluverbunden.
-  – **Verarbeitung:** Diese Mono-PP-Verbunde können auf den Produktionsanlagen von Hengstenberg mit den identischen Geschwindigkeiten wie herkömmliche Verbunde verarbeitet werden.

entwickelt von Wipf AG und Hengstenberg.



Beste Voraussetzungen also für die beiden neuen Bio-Krautprodukte: Hengstenberg Bio Weisskraut fermentiert und Hengstenberg Bio Rotkohl gekocht. Der Kohl kommt 100 % aus deutschem ökologisch kontrolliertem Anbau und wird von der Aussaat bis zur Ernte engmaschig kontrolliert. Beste Rohware, kurze Wege und ein schonendes Herstellungsverfahren garantieren die bekannte Mildessa-Qualität. Beide neuen Produkte sind verzehrfertig verpackt und können im Beutel direkt in der Mikrowelle erhitzt werden.



### Nachhaltige Lösungen für Umwelt und Verbraucher

Gemeinsam verantwortungsvoll denken und handeln – Wipf und Hengstenberg zeigen mit ihrer innovativen Verpackungslösung wie das geht. Die neuen Mono-PP-Beutel ermöglichen es, nachhaltig produzierte Lebensmittel in bester Qualität umweltfreundlich zu verpacken und rundum sicher zu schützen. Davon profitieren alle: Hersteller, Verbraucher, Umwelt und Klima.

## MESSETERMINE 2025

Informieren Sie sich über unsere Neuerungen im Bereich der nachhaltigen Beutel auf diesen Messen:



**Specialty Coffee Expo**  
25.-27. April 2025, Houston



**World of Coffee**  
26.-28. Juni 2025, Genf



**Fachpack 2025**  
23.-25. September 2025, Nürnberg

# KOMPLEXE REGULIERUNGSLANDSCHAFT

## Verpackungen und Lebensmittelkontaktmaterialien



In der Lebensmittelindustrie spielen flexible Verpackungen eine zentrale Rolle. Von Snackbeuteln über Barrierefolien bis hin zu kleinen Sachets und Deckelfolien für Fertiggerichte – diese Verpackungsformen sind allgegenwärtig und erfüllen wichtige Funktionen beim Schutz und der Präsentation von Lebensmitteln. Doch was auf den ersten Blick simpel erscheint, unterliegt in Wirklichkeit einem komplexen Regelwerk, das die Sicherheit der Konsumenten gewährleisten soll.

### FLEXIBLE VERPACKUNGEN FÜR LEBENSMITTEL

Die Basis für die Regulierung von Lebensmittelkontaktmaterialien in der Europäischen Union bildet die Verordnung (EG) Nr. 1935/2004. Diese legt die grundlegenden Anforderungen fest, welche alle Materialien und Gegenstände erfüllen müssen, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.

Ein zentraler Aspekt dieser Verordnung findet sich in Artikel 3, der drei Hauptkriterien definiert:

1. **Gesundheitsschutz:** Die Verpackungen dürfen keine Bestandteile in gesundheitsgefährdenden Mengen an Lebensmittel abgeben.
2. **Produktintegrität:** Es darf keine unvermeidbare Veränderung der Zusammensetzung der Lebensmittel durch die Verpackung erfolgen.
3. **Organoleptische Eigenschaften:** Farbe, Geruch, Geschmack und Textur der Lebensmittel dürfen nicht durch die Verpackung beeinträchtigt werden.

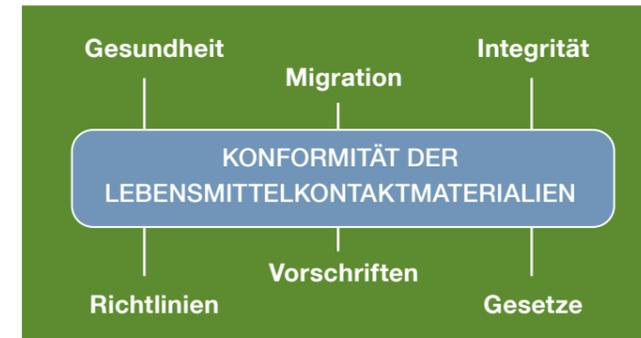
Diese Anforderungen mögen auf den ersten Blick selbstverständlich erscheinen, doch ihre Umsetzung und Überprüfung erfordert ein hohes Mass an Expertise und Sorgfalt.

### DIE ROLLE DES TEAMS REGULATORY AFFAIRS

Bei Wipf AG, die sich auf die Herstellung von flexiblen Verpackungen spezialisiert hat, kommt der Abteilung Regulatory Affairs eine Schlüsselrolle zu. Ihre Hauptaufgabe besteht in der Risikoeinschätzung möglicher Stoffübergänge vom Verpackungsmaterial in das Lebensmittel. Dieser Prozess umfasst verschiedene Schritte:

- **Kundenanforderungen:** Alle spezifischen Informationen über das zu verpackende Lebensmittel, verschiedene Wärmebehandlungen während der Produktion, vorgesehene Lagerbedingungen und erwartete Haltbarkeitsdauer werden erfasst.
- **Lieferanteninformationen:** Alle bereitgestellten Informationen zur chemischen Zusammensetzung und möglichen Migrationseigenschaften der verwendeten Rohstoffe und Materialien werden überprüft.
- **Analytische Untersuchungen:** Koordiniert werden verschiedene Analysen bei spezialisierten Dienstleistungslabors, die Verpackungsmaterialien auf ihre Eignung für den Lebensmittelkontakt testen und mögliche Migrationsrisiken untersuchen.
- **Kontinuierliche Weiterbildung:** Die Teilnahme an Fachkonferenzen und Verbandsaktivitäten sowie die regelmässige Überprüfung wissenschaftlicher Berichte unterstützen die regulatorische Arbeit.

Ein besonderer Fokus liegt bei Wipf darauf, die gesetzlichen Anforderungen von Beginn an in den Entwicklungsprozess neuer Produkte zu integrieren. Dies bedingt eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen Regulatory Affairs, Entwicklung, Einkauf und Verkauf. So können potenzielle Probleme frühzeitig erkannt und adressiert werden. Das spart sowohl Zeit als auch Kosten und gewährleistet die Einhaltung aller relevanten Vorschriften.



### HERAUSFORDERUNGEN UND ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Die Regulierung von Lebensmittelkontaktmaterialien ist ein dynamisches Feld, das sich ständig weiterentwickelt. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse, veränderte Verbraucherwünsche und technologische Innovationen führen zu einer kontinuierlichen Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Zudem gewinnen Themen wie Nachhaltigkeit und Recyclingfähigkeit nicht zuletzt mit der neuen EU-Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung (PPWR) zunehmend an Bedeutung. Die Herausforderung besteht darin, umweltfreundliche Verpackungslösungen wie zum Beispiel Monomaterial-Verbunde zu entwickeln, die gleichzeitig alle Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Unternehmen wie Wipf müssen daher nicht nur die aktuellen Vorschriften im Blick behalten, sondern auch proaktiv an Lösungen für zukünftige Anforderungen arbeiten. Dies verlangt ein hohes Mass an Innovationskraft und Flexibilität, aber auch eine enge Zusammenarbeit mit Verbänden, Behörden, und anderen Akteuren der Branche.



### FAZIT

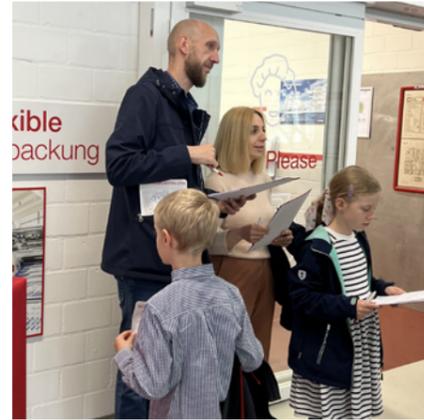
Die Herstellung von flexiblen Verpackungen für Lebensmittel ist ein komplexer und anspruchsvoller Bereich, der ein tiefes Verständnis für Materialwissenschaften, Lebensmitteltechnologie und die regulatorische Landschaft erfordert. Unternehmen wie Wipf tragen eine grosse Verantwortung für die Sicherheit der Verbraucher und die Integrität der verpackten Produkte. Darum bauen wir auf die enge Zusammenarbeit von Regulatory Affairs mit anderen Unternehmensbereichen, eine kontinuierliche Weiterbildung und Anpassung an neue Entwicklungen.

So stellen wir sicher, dass unsere Produkte nicht nur innovativ und funktional sind, sondern auch allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen.



**Charlotta Jung**  
Regulatory Affairs  
und Compliance

# AM WIPF-FAMILIENTAG haben wir...



## zusammen...

Am 15. Juni 2024 erlebten wir einen tollen Wipf-Familientag.

Bei gutem Wetter kamen unsere Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und pensionierten Kolleginnen und Kollegen von Wipf AG und Michel Werkzeugbau AG mit ihren Familien zusammen, um einen Tag voller Freude, köstlichem Essen und guter Stimmung zu geniessen.



## gefeiert!

Es gab Aktivitäten für Jung und Alt wie Hüpfburg, Tischfussball und kreatives Beutelbemalen. Die kulinarische Versorgung umfasste leckere Grillgerichte und erfrischendes Eis aus dem Eiswagen. Besonders spannend war der Produktionsrundgang mit faszinierenden Einblicken und ein unterhaltsamer Wettbewerb.

Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Anfeuern der Schweizer Nationalmannschaft bei ihrem siegreichen ersten EM-Spiel 2024.



## WIR SIND die neuen...



Lernende von links nach rechts  
Luart Aliu, Gabriele Matera, Alessio Iannunzio, Aleksa Miljkovic,  
Gerti Abdulai, Alessandro Tortù

## HERZLICH WILLKOMMEN bei der Wipf AG

Das Wipf-Team hat wieder Verstärkung bekommen: Ab August 2024 heisst Wipf sechs neue Lernende willkommen. Somit hat die Wipf AG insgesamt nun 20 Lernende und die Michel Werkzeugbau AG zwei, die sich in verschiedenen Bereichen ausbilden lassen.

### Wir begrüßen ganz herzlich:

- Gerti Abdulai im Lehrberuf Anlagenführer EFZ
- Aleksa Miljkovic im Lehrberuf Anlagenführer EFZ
- Alessandro Tortù im Lehrberuf Kaufmann EFZ
- Alessio Iannunzio im Lehrberuf Logistiker EFZ
- Luart Aliu im Lehrberuf Verpackungsdrucker EFZ
- Gabriele Matera im Lehrberuf Verpackungsdrucker EFZ

Sie alle freuen sich auf neue spannende Herausforderungen und die Vorteile einer Ausbildung bei Wipf: Sechs Wochen Ferien in allen drei Lehrjahren. Die Möglichkeit, mit guten Schulnoten und Arbeitsleistungen den Lohn nochmals zu verbessern. Kostenübernahme für Lehrmaterialien. Zusätzlich Kostenbeteiligung am Laptop für die Berufsschule. Teilnahme am jährlichen Lehrlingsprojekt. Und last but not least: Der jährliche Lehrlingsausflug, der jedes Mal ein anderes Ziel hat und immer ein tolles Event für alle Beteiligten ist.

Dieses Jahr ging es am 3. Juli ins Schokoladenmuseum. Dank der informativen Führung bekamen alle einen tiefen Einblick in die Geschichte der Schokolade und die Traditionen eines der berühmtesten Schweizer Schokoladenhersteller. Natürlich nicht ohne süsse Kostproben verschiedenster Schokoladensorten. Naschen ausdrücklich erlaubt! Danach war dringendst ein herzhaftes Gegengewicht nötig. Dies geschah in Form eines leckeren Pizzaplausches. Bestens gestärkt erfolgte dann als Kontrastprogramm ein Besuch im Wildnispark. Hier durchliefen in kleinen Gruppen Lernende und Berufsbildner verschiedene Stationen. Diese Teambuilding-Aktivitäten sorgten für viel Spass und gute Laune – beste Voraussetzungen für eine gute Zusammenhalt und Kommunikation! Natur pur, viel frische Luft und Bewegung gab es gratis dazu. Fazit: Ein Tag, der sich wirklich gelohnt hat. Süsse Erkenntnisse, leckeres Essen, eine tolle Gemeinschaft und viele neue Erfahrungen, die man vielleicht sonst nicht gesammelt hätte...

Eine Ausbildung mit optimaler Förderung ist die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft junger Menschen. Die Wipf AG trägt ihren Teil dazu bei und wünscht allen eine schöne, lehrreiche und spannende Zeit. Die Kollegen und Kolleginnen freuen sich auf Euch. Lasst uns gemeinsam Zukunft gestalten!

## WIR BEI WIPF engagieren uns für...



### FERIENLAGER ABENTEUER HÜTTENBAU SEEN

Unter dem Motto „Geisterschloss“ erlebten die Kinder des Vereins „Abenteuer Hüttenbau Seen“ auch im Sommer 2024 ein unvergessliches Ferienlager. Kinder ab 8 Jahren bauten unter fachkundiger Anleitung ihre eigenen Hütten, spielten spannende Spiele und teilten grossartige Erlebnisse mit neuen Freunden. Die Wipf AG unterstützte dieses Abenteuer erneut und trug so dazu bei, dass die Kinder eine spannende und lehrreiche Zeit verbringen konnten.



### DORFFFUSSBALLTURNIER, VOLKETSCHWIL

Im Mai 2024 veranstaltete der FC Volketswil ein spannendes Dorffussballturnier, bei dem auch die Wipf AG mit einem eigenen Team vertreten war. Unsere Mitarbeiter bewiesen nicht nur im Berufsalltag, sondern auch auf dem Fussballplatz echten Teamgeist und sicherten sich den Turniersieg. Unterstützt wurden sie dabei durch unser Sponsoring, das nicht nur die Teilnahme ermöglichte, sondern auch für gebrandete T-Shirts sorgte, in denen unser Team mit Stolz aufstieg. Ein rundum gelungener Erfolg!



# IMPRESSUM

## Herausgeber

Wipf AG  
Industriestrasse 29, Postfach  
CH-8604 Volketswil  
Tel. +41 44 947 22 11  
info@wipf.ch  
www.wipf.ch  
www.wipfgruppe.ch

Verantwortlich für den Inhalt – J. Grass-Babe, Leiterin Marketing

Redaktion/Produktion – Wipf AG, Marketing

Erscheint ein Mal jährlich/Online als PDF abrufbar auf [www.wipf.ch](http://www.wipf.ch)

Design – communication and brands

Markus Völcker, Creative Direction and Consulting, D-55252 Mainz-Kastel  
[www.communication-brands.de](http://www.communication-brands.de)

Druckerei – Flyerline Schweiz AG

Landstrasse 30, CH-8595 Altnau, [www.flyerline.ch](http://www.flyerline.ch)

Fotos – Wipf AG, Mirco Rederlechner, [www.easypictures.ch](http://www.easypictures.ch),  
[iStock.com/Allusioni](https://iStock.com/Allusioni)

© Copyright by Wipf AG, 2024

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Verbreitung, Nachdruck  
von Text und Bild, Übersetzung in Fremdsprachen sowie Vervielfältigung.

# FLASH